



**Europäischer
Holocaust-
Gedenktag
für Sinti
und Roma**



STOWARZYSZENIE
ROMÓW
W POLSCE

**ZENTRAL
RAT** [Deutscher
Sinti & Roma



Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma

Presseankündigung

Gedenkveranstaltung zum Europäischen Holocaust-Gedenktag für Sinti und Roma am 2. August 2023

Die Kinder, kranken und alten Menschen hatten keine Chance zu überleben: In der Nacht vom 2. August 1944 wurden diese letzten 4300 Sinti und Roma im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von der SS – trotz ihres erbitterten Widerstands – in die Gaskammern getrieben und ermordet. Zum 79. Jahrestag der Auflösung des Lagerabschnitts B II e laden der Zentralrat und das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma gemeinsam mit dem Verband der Roma in Polen und in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau am 2. August 2023 zu der zentralen internationalen Gedenkveranstaltung an den Ort des Menschheitsverbrechens ein. Erst 2015 wurde dieser Tag vom Europäischen Parlament als Europäischer Holocaust-Gedenktag für Sinti und Roma anerkannt.

Hochrangiger Gast ist in diesem Jahr mit **Nicola Beer** die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, die anlässlich des Gedenkens eine Ansprache hält. Für die Holocaust-Überlebenden der Sinti und Roma spricht **Gerda Pohl** aus Deutschland.

Die offizielle Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die 500.000 ermordeten Sinti und Roma im NS-besetzten Europa beginnt am **Mittwoch, den 2. August 2023, um 11.50 Uhr im Abschnitt B II e der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau** und endet nach Niederlegung der Kränze am Mahnmal für Sinti und Roma um 13.30 Uhr.

Neben Angehörigen der Minderheit der Sinti und Roma aus vielen Ländern, Repräsentanten des polnischen Staates, der Kirchen und anderer internationaler Institutionen und Organisationen, sind auch die Botschafter verschiedener Länder und weitere diplomatische Vertreter anwesend. Zusammen mit dem Internationalen Roma Jugendnetzwerk TERNYPE organisiert das Heidelberger Dokumentations- und Kulturzentrum zudem erneut in Krakau unter dem Titel „Dikh He Na Bister“ („Look and don't forget“) eine mehrtägige Bildungsveranstaltung mit über 150 jungen Sinti und Roma und Nicht-Angehörigen der Minderheit aus ganz Europa, die auch an dem Gedenktakt teilnehmen werden.

Die Gedenkveranstaltung wird live über die Website <https://www.roma-sinti-holocaust-memorial-day.eu/> gestreamt. Das Video wird dort anschließend dauerhaft mit einem breiten Informationsangebot (DE/EN/PL/Romanes) zum Holocaust an der Minderheit verfügbar sein.

Ablauf:

11.15 Uhr Gemeinsamer Gang zum Mahnmal der Sinti und Roma im Abschnitt B II e der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

11.50 Uhr Gedenkveranstaltung

Ansprachen:

- **Begrüßung**
- **Romani Rose**, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma
- **Roman Kwiatkowski**, Vorsitzender des Verbandes der Roma in Polen
- **Dr. Piotr Cywiński**, Direktor des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau
- **Gerda Pohl**, Überlebende des Holocaust
- **Nicola Beer**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Ministerpräsident der Republik Polen** (angefragt)
- **N.N.**, eine Vertreterin der internationalen Jugendgedenkinitiative „Dikh He Na Bister“

13 Uhr Kranzniederlegung

Für die Akkreditierung und weitere Rückfragen zur Kranzniederlegung stehen Ihnen als Pressekontakte die unten aufgeführten Personen gerne zur Verfügung. Für Filmaufnahmen außerhalb der Gedenkveranstaltung vor Ort ist eine Akkreditierung durch das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau erforderlich. Auf Nachfrage senden wir Ihnen das Dokument gerne zu.

Interviewanfragen bitten wir bis **zum 31. Juli** an presse@sintiundroma.de zu richten.

Pressekontakt:

Vor Ort:

Aert van Riel
Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
Aert.vanriel@sintiundroma.de
Tel.: +49 176 6302 72 98

Heidrun Helwig
Dokumentations- und Kulturzentrum
Heidrun.Helwig@sintiundroma.de
Tel.: +49 170 83 38 875

In Heidelberg:

Johannes Kaiser
Dokumentations- und Kulturzentrum
presse@sintiundroma.de
Tel.: +49 6221 981151